

Giuliano Sommerhalder – Künstlerischer Lebenslauf

Der Trompeter Giuliano Sommerhalder drückte noch die Schulbank, als er 2003 den zweiten Preis des ehrwürdigen Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München gewann. Andere wichtige Wettbewerbe hatte er damals bereits für sich entschieden, so den „Prager Frühling“ (2003), den Timofej-Dokschitzer-Wettbewerb in Vilnius (2002), Concertino Praga (2001), den Wettbewerb des Tschaikowskij-Konservatoriums Moskau (1997) sowie (*ex aequo*) den Maurice-André-Wettbewerb der Stadt Paris (2003). 2008 wurde er in das *BBC New Generation Artists Scheme* aufgenommen.

Neunzehnjährig spielte er in Claudio Abbados *Orchestra Mozart* in Bologna, und ein Jahr später wählte ihn Lorin Maazel als Solotrompeter für sein *Orquestra de la Comunitat Valenciana* in Valencia aus. 2006-2011 versah er dieselbe Stelle im Gewandhausorchester Leipzig unter Riccardo Chailly, und daraufhin von 2011 bis 2013 im *Koninklijk Concertgebouworkest* Amsterdam unter Mariss Jansons.

Giuliano Sommerhalder, die 6. Generation einer deutsch-russischen Musikerdynastie mütterlicherseits, wurde 1985 in Zürich geboren und wuchs im Tessin und in Italien auf. Er studierte bei Pierluigi Salvi in Como und Max Sommerhalder in Detmold. Wichtige Anregungen verdankt er auch Maurice André, Eric Aubier, Stephen Burns, Pierre Thibaud, Hans Gansch und James Thompson.

Als Solist auf modernen wie auch auf historischen Instrumenten ist Giuliano Sommerhalder in Europa, Nord- und Südamerika sowie Australien aufgetreten, u.A. im Wiener Musikvereinsaal, in der Berliner Philharmonie, in der *Wigmore Hall* und in anderen wichtigen Spielstätten, beim *Lucerne Festival*, dem *City of London Festival* und dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, mit allen Sinfonieorchestern der BBC, der Mehrzahl der deutschen Rundfunk-Sinfonieorchester, mit dem *Indianapolis Symphony Orchestra*, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem *Melbourne Symphony Orchestra*, dem Zürcher Kammerorchester, dem Münchner Kammerorchester, dem Litauischen Kammerorchester, den Moskauer Solisten und dem Kammerorchester Basel.

2014 gibt er in Durban (Südafrika) sein **Afrika-Debut** und in Hong Kong sein **Asien-Debut**.

Er hat Bachs 2. Brandenburgisches Konzert für *Decca* und zwei CDs mit Ersteinpielungen romantischer Trompetenkonzerte aufgenommen, *Romantic Virtuosity* und *Amilcare Ponchielli Concertos*. Letztere erhielt **2012 den ECHO-Klassik-Musikpreis** der deutschen Phono-Akademie in der kategorie “Konzerteinspielung des Jahres 19. Jh.”.